

Dresden 2016

Ein spanisches Filmteam beobachtet eine gespaltene Stadt.

A Spanish film team observes a divided city.

PREMIERE

Sonnabend, 24.9.2016, 11 Uhr

Programmkino OST, Schandauer Straße 73

Mit englischsprachigen Untertiteln / With English Subtitles.

International Peace Slam (in englischer Sprache)

Filmgespräch mit Mitwirkenden / Film talk with contributors

DRESDEN REFUGEE

Eine Veranstaltung im Rahmen von
www.friedenkulturstadt.de

18. bis 24. September 2016
www.friedenkulturstadt.de

Veranstaltungen zum
Internationalen Tag des
Friedens 2016 in Dresden

Schirmherr: Dirk Hilbert,
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Dresden

Koordination:
MEMORARE PACEM Gesell-
schaft für Friedenskultur e.V.

DRESDEN REFUGE

Regie / Director: Xuban Inxausti



The Film is part of **Europa Transit**, one of the **Travelling Embassies** of San Sebastian, European Capital of Culture 2016.

In 2015, Germany was the only European country that offered an open-door policy to the refugees fleeing en masse from war-torn countries. As a result, Germany welcomed one million people in one year. The documentary shows the impact of this phenomenon on Dresden, a city featuring in the media spotlight as the birthplace and stage of the PEGIDA demonstrations, an organization openly hostile towards refugees. This film shows a divided city, with a very troubled history that influences the way its residents respond to the arrival of the refugees. For some, the town's history and their own experiences inspire them to participate in actions to welcome the refugees, whilst others find justifications in the past for rejecting them.

Der Film ist Teil des Projekts **Europa Transit**, einer der **Travelling Embassies** von San Sebastian, Europäische Kulturhauptstadt 2016.

Im Jahr 2015 war Deutschland das einzige europäische Land, das vielen jener Menschen die Tür öffnete, die aus von Krieg zerrütteten Ländern fliehen mussten. Im Ergebnis hieß Deutschland innerhalb eines Jahres eine Million Menschen willkommen. Der Dokumentarfilm zeigt, was dies für Dresden bedeutet. In den internationalen Medien macht die Stadt Schlagzeilen als Ausgangsort und Bühne von PEGIDA – einer Organisation, die Geflüchteten offen feindselig gegenüber steht. Der Film zeigt eine gesplante Stadt. Ihre schwierige Geschichte hat Einfluss darauf, wie die Einwohner auf die Ankunft der Geflüchteten reagieren. Einige werden von der Stadtgeschichte und ihren eigenen Erfahrungen motiviert, sich an Willkommensaktivitäten zu beteiligen. Andere finden in der Geschichte Gründe dafür, die Geflüchteten abzulehnen.

